

# MUTABÖR

## 30 JAHRE FREAKBONUS



Endlich ist es soweit, Mutabor hat ein neues Album. Für viele ZuhörerInnen ist Mutabor mehr als nur eine Musikgruppe. Mutabor verkörpert ein gewisses Lebensgefühl, gefüllt von Optimismus, Leichtfüßigkeit und Freiheit. Speziell dieses letzte Substantiv verkörpert die Band rund um den Frontmann Axel Steinhagen aka Axl Makana authentisch auf jeder Platte, jedem Gig und in ihrem Bandlogo, welches einen Schmetterling zeigt. Denn wer seit nunmehr 30 Jahren diese Werte durch das trend- und krisenbewegte Musikbiz schaukelt, ist entweder ein Freak oder Rebell. Die Antwort findet sich im Ohr des Zuhörers. Musikalisch ist REBEL ein einziger Zeitstrahl durch die Verwandlung Mutabors. Es finden sich mit DUMMHEIT und FREAKBONUS Songs, die locker auf der ersten Platte mit dem Namen MUTABOR (1997) hätten sein können. Man weiß eben, wo man herkommt. Allerdings weiß man aber auch, wie sich Dinge entwickelt haben und es bleibt die Feststellung, dass Mutabor natürlich in keine Schublade passt. Punk, Ska, Reggae, Grunge bis hin zu Afrobeat mit Highlife Gitarren gehören zur Identität des Tausendsassas mit dem Schmetterling. Der Sound ist satt, klingt kraftvoll analog und entwickelt eine Wucht, die mitreißt und berührt. Sei es beim Pogo tanzen oder headbängen oder beim Blick aus dem Fenster bei Regen. Die Zusammenarbeit mit dem Produzenten David Bronner, der die Band schon bei ihrem Debut soundtechnisch betreute, hat den Songs gut getan und macht aus dem Album ein durchweg beglückendes Klangerlebnis. Und am Ende ist doch das Streben nach Glück das Maß aller Dinge. Mit den 10 neuen Songs verspricht das knallrote Album REBEL neue Ekstasen und Euphorien. Thematisch findet sich ein roter Faden in den Texten. In ironischem Mantel weiß Mutabor schwere Themen wie z.B. Ökonomie, Politik oder Klima zu verpacken. Aber auch die Liebe oder Heimatgefühle werden aufarbeitet und die Songs, die diese Felder besingen laden zur Selbstreflektion ein.

Das Album wurde 2020 durch Crowdfunding der Fangemeinde mitfinanziert, doch musste die Release & Tour corona-bedingt in das Jahr 2022 verschoben werden. Das Warten hat sich gelohnt, der Geist aus der Wunderlampe hat sich wieder materialisiert und verwandelt durch die Musik.

Martin Thibault



*Axel Steinhagen - Gesang/akustische Gitarre  
Anita Ratai - Flöten/Saxophon/Klarinette/Akkordeon/Chor  
Uta Brandt - Violine/Chor  
Mathias Matze Jechlitschek - E-Gitarre/Chor  
Stephan Zelzer - Bass  
Ulf Jacobs - Schlagzeug/Chor*

**Album - Release: 14.04.2022**

*Vertrieb - digital:  
The Orchard (Spotify, Deezer, Apple Music, Youtube u.a.)  
Vertrieb - physisch:  
VINYL & CD: BritischePlatten/MakanabeatRecords  
(Amazon, mutabornet.de)*

### **Tour Part 1:**

**29.04. Zwickau Alter Gasometer  
30.04. Cottbus Gladhouse  
06.05. Magdeburg Factory  
07.05. Torgau Kulturbastion  
14.05. Erfurt Gewerkschaftshaus  
20.05. Görlitz L2 Club**

**21.05. Greifswald St. Spiritus  
28.05. Dresden Beatpol  
03.06. Hamburg Knust  
10.06. Rostock Mau Club  
11.06. Potsdam Lindenpark  
24.06. Leipzig Werk 2  
01.07. Berlin Festsaal Kreuzberg**